Pustertal

🗸 0474 084400 | 🖂 dolomiten.bruneck@athesia.it | 🛆 Stadtgasse 4, 39031 Bruneck

Harmlose Wolken, Harmlose Wolken, Sonnenschein mit überwiegend sonnig.

DONNERSTAG

▲10° ▼-1°

Kalender und Infoblatt zum **Massentest**

BRUNECK. Am heutigen Mittwoch ziehen zahlreiche Freiwillige mehrerer Zivilschutzorganisationen und der Bürgerkapelle von Haus zu Haus, um das Informationsblatt der Stadtgemeinde zum Corona-Massentest am Wochenende zu verteilen. Die Stadtfeuerwehr Bruneck nutzt diese Gelegenheit zudem, jedem Brunecker Haushalt einen Gruß in Form des jährlichen Kalenders zu übermitteln. "Nachdem heuer aus Sicherheitsgründen unsere bewährte Sammelaktion nicht durchgeführt werden kann, wenden wir uns auf diese Weise an die Bevölkerung und ich möchte bereits im Vorfeld für jede Spende Dank sagen", betont Feuerwehrkommandant Reinhard Weger. Der Zuspruch der Bürger sei für den Haushalt der Wehr von größter Wichtigkeit. Auch beim Massentest am Wochenende stehen zahlreiche Feuerwehrleute und Mitglieder anderer Zivilschutzorganisationen und Vereine ehrenamtlich im Dienst.

Eine Promenade mitten in der Stadt

VISION: Eine Gruppe arbeitet an der Aufwertung von insgesamt 14 Punkten entlang der Rienz – Beispiel Groß-Gerau-Promenade

MITTWOCH

BRUNECK (mt). Im Rahmen der Online-Konferenz zum EFRE-Projekt RIENZact stellten Josef Franz und Arch. Gerhard Mahlknecht eine Vision für einen innerstädtischen Erholungsraum an der Rienz vor, konkret im Bereich der Groß-Gerau-Promenade.

Groß-Gerau-Promenade werde in ihrer heutigen Darstellung den Anforderungen an eine "Promenade" absolut nicht gerecht, fand Josef Franz.

Eine kleine Gruppe um die beiden Initiatoren hat sich zusammengefunden mit der Absicht, das Rienzufer von der Rienzschlucht bis zum Zusammenfluss mit der Ahr naturnaher zu gestalten.

Die Gruppe konnte insgesamt 14 Punkte ausfindig machen. Einer davon ist der Abschnitt zwischen der Rienz- und der Waldebrücke.

Zur Zeit sind viele Bereiche der Rienz als schmale Grünstreifen bespielt, weil am Uferstreifen



So wie auf diesem Rendering könnte das Rienzufer im Bereich der Groß-Gerau-Promenade künftig aussehen. bbz Landschaftsarchitekter

der Rienz zahlreiche Sträucher und kleinere Bäume wachsen.

Allerdings, so gab Josef Franz zu bedenken, müsse dieses Grün aus Sicherheitsgründen von Zeit zu Zeit immer wieder ausgelichtet werden und gehe damit dem Flussraum verloren.

Der Vorschlag des Teams sieht vor, die Straße entlang der Groß-Gerau-Promenade nur mehr als Zufahrt für Anrainer zu führen.

Der allgemeine Verkehr würde ausgesperrt. Der übergemeindliche Radweg bliebe erhalten, würde aber neben die Straße verlegt.

dieser Maßnahme Dank

könnte auf die heute vorhandenen Parkplätze verzichtet werden, so dass eine relativ große Fläche von 10 bis 20 Metern für eine neue Gestaltung frei würde.

FREITAG

▲6°

In diesem freien Platz sieht das Team zahlreiche Möglichkeiten vor, wie sich Menschen am Flussufer aufhalten können: von Wegen hinunter zum Flussufer über verschiedene Sitzgelegenheiten und Liegen bis hin zu kleinen Aussichtsplattformen.

"Unsere Aktion ist als Input für die Stadt an der Rienz zu werten, und im Rahmen des Projekts RIENZact die grüne und blaue Ader für die Zukunft zu gestalten", sagt Gerhard Mahl-

Die endgültige Ausarbeitung dieses und der anderen angeführten Erholungsstellen solle und müsse in enger Zusammenarbeit der verschiedenen Experten erfolgen, betonten die beiden Vertreter abschließend.





Für Natur und Umwelt

VERANSTALTUNG: Umwelttage Olang heuer online

OLANG. 2019 fielen die Olanger Umwelttage aufgrund der starken Schneefälle komplett aus. Heuer finden die Umwelttage am kommenden Wochenende statt und können als Online-Veranstaltung unter der Moderation von Evelyn Brunner verfolgt werden.

Die Beiträge namhafter Referenten beschäftigen sich mit dem Themenkreis Biodiversität und nachhaltige Landnutzung.

Durch intensive Landnutzung verschwinden weltweit Pflanzenund Tierarten. Auch in den Südtiroler Tallagen schaut die Lage nicht gut aus.

Vorträgen der den "(um)Welttage Olang" werden von den Experten problemati-Wirtschaftsweisen und Missstände hinterfragt und zugleich alternative Nutzungsformen und Herangehensweisen aufgezeigt.

Die Programmpunkte der Umwelttage Olang beginnen am Donnerstag und Freitag, jeweils um 20 Uhr, am Samstag um 18.30

Vom 20. November bis Ende Februar ist zudem im Fover des Rathauses die Fotoausstellung von Wolfgang Moritzer "Vielfalt Wasser in Süd- und Osttirol" zu-

Verschoben werden musste das beliebte Rahmenprogramm der Umwelttage Olang.

(a) Infos und Details zum Programm unter: https://bit.ly/2Ux2IQ7 und umweltolang.wordpress.com

Die Aufgaben sind verteilt

VERWALTUNG: Die Kompetenzen der Referenten der Gemeinde Gais – Einige Kommissionen besetzt

GAIS (mt). Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Gais haben die Kompetenzen der einzelnen Referenten und die Vertreter der Gemeinde in mehreren Gremien fixiert.

Bürgermeister Christian Gartner betreut die Bereiche Öffentliche Bauten, Infrastrukturen, Energie, Wirtschaft einschließlich Land- und Forstwirtschaft, Handel, Handwerk, Tourismus, Feuerwehren, Repräsentation, die Fraktionen zusammen mit dem Ausschuss. die Partnerschaften zusammen mit Gemeinderat Josef Schwärzer als Delegiertem.

Referent Alexander Dariz ist zuständig für den Bauhof und die Bauhofmitarbeiterorganisation, die Gemeindestraßen und ländliches Straßennetz, für die Schneeräumung, Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und für die Öffentlichkeitsarbeit.

Referentin Stephanie Auer betreut die Bereiche Jugend, Kultur, Familie, Kindergarten und Schule, Dorfgestaltung, Bildungsausschuss, Bibliothekswe-



Die Kompetenzen der einzelnen Referenten der neu gewählten Gemeindeverwaltung von Gais (im Bild eine Dorfansicht) und mehrere Vertreter in verschiedenen Kommissionen stehen fest.

Bruneck Kronplatz Tourismus / Harald Wisthaler

sen, Dorfchronik, Öffentlichkeitsarbeit.

Referent Daniel Duregger ist zuständig für die Bereiche Raumordnung, privates Bauwesen, geförderter Wohnbau, Bauamt allgemein, Sport und Sportvereine, Gemeindepersonal in Verwaltungen, demografische Dienste und führt den Vorsitz in der Gemeindekommission für

Raum und Landschaft.

Referentin Ulrike Großgasteiger betreut die Bereiche Finanzen, Haushalt, Vermögen, Steuern und Gebühren, Bestattungswesen und Gebühren, Lizenzwesen, Sozialwesen, Sozialer Wohnbau, Seniorenwohnungen, Altenheime, Frauen, Senioren und EU-Fördermaßnah-

Die Kompetenzbereiche von Referent Paul Mairl betreffen die Bauerhaltung, Instandhaltung und Führung der gemeindeeigenen Strukturen (Vereinshäuser, Friedhöfe, Kultusgebäude), Mobilität und öffentlichen Nahverkehr, Natur- und Umweltschutz. Abfallbewirtschaftung und Recyclinghof, Digitalisierung und Breitband sowie Bürgerbeteiligung.

Als Vertreterin der Gemeinde im Bildungsausschuss wurde Reinhilde Mair bestimmt. Von Amts wegen ist auch Referentin Stephanie Auer im Ausschuss vertreten.

Die Gemeindeleitstelle ist zusammengesetzt aus Bürgermeister Christian Gartner, dem Vorsitzenden der Lawinenkommission, den Feuerwehrkommandanten Albert Laner (Gais), Reinhard Kugler (Uttenheim) und Markus Wolfsgruber (Mühlbach-Tesselberg), dem Techniker Arch. Martin Stauder, Christian Lamprecht (Forstbehörde), der Ärztin Dr. Astrid Grießmair und Gemeinderat Josef Schwärzer. © Alle Rechte vorbehalten

Corona und Haushalt

SVP: Treffen der Bezirksleitung mit den Bürgermeistern

PUSTERTAL. Die SVP-Bezirksleitung hat sich gemeinsam mit den SVP-Bürgermeistern des Bezirkes zu einer Videokonferenz getroffen, um über die aktuellen Corona-Maßnahmen sowie den Entwurf zum Landeshaushalt 2021 zu diskutieren.

Bezirksobmann Meinhard Durnwalder betonte die aktuell kritische Lage überall in Europa. Auf Staatsebene werde derzeit versucht, neben den Regelungen zur Eindämmung des Virus Pakete für Hilfsmaßnahmen zu schnüren.

Mehrere Bürgermeister zeigten zwar Verständnis für die angespannte Situation, kritisierten aber die sich ständig ändernden Bestimmungen und Verordnun-

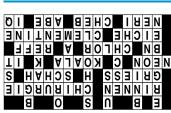
gen und die teilweise mühsame Verständigung mit den Gesundheitsdiensten. Das habe zu großen Unsicherheiten und zu Unmut in der Bevölkerung geführt.

Die Bezirksleitung sprach sich für eine stärkere Einbindung der Bürgermeister und Verantwortlichen der Wirtschafts-, Sozialund Bildungsbereiche und für klare, nachvollziehbare Entscheidungen aus.

Landesrätin Waltraud Deeg kündigte zusammen mit den Pusterer Landesräten und Landtagsabgeordneten abschließend an, dass aufgrund geringerer Steuern und gestiegener Ausgaben rund 500 Millionen Euro eingespart werden müssten.

© Alle Rechte vorbehalten

AUFLÖSUNG





KREUZWORTRÄTSEL

kapitu- lieren	V	feiner Spott	V	Stadt bei Posen	Laub- baum	\bigvee	3./4. Fall von ,wir'	V	Frucht- mix- getränk	Welt- religion	V	großer Schwert- wal	Flug- körper	V	hohes dt. Gericht (Abk.)	franzö- sisch: Osten
kleine Vertie- fungen	>	V			V		Teil- gebiet der Medizin	>		V			V			V
grob gemah- lenes Getreide	>						dt. Medi- ziner, † 1910 (Robert)		pers. Herr- scher- titel	>					ehem. span. Exklave (Afrika)	
\triangle				22. griech. Buch- stabe		austra- lisches Beutel- tier	>					Musik- richtung (engl. Abk.)		Roman von King (engl.)	>	
Edelgas			gas- förmiges chem. Element	\triangleright					Kfz-Z. Eilen- burg		Vorrich- tung zum Segel- aufrollen	\triangleright				Abk.: Einstell- quote
Laub- baum	>					Zitrus- frucht	>									∇
italie- nischer Heiliger, † 1595	>				tschech. Name der Stadt Eger	\triangleright				Spitz- name Lincolns	>			Intelli- genz- quotient (Abk.)	\triangleright	